

Märkische Oderzeitung

Geldsegen für Seelower Vereine

Von Ines Rath

Seelow (MOZ) 14 Seelower Vereine dürfen sich über einen Geldsegen freuen. Verteilt werden insgesamt 25 600 Euro, die die Seelower Wohnungsbaugesellschaft (Sewoba) als Sponsor zur Verfügung stellt. Und zwar vorwiegend für die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.

Ausnahmen bestätigen allerdings auch in diesem Fall die Regel. Denn der Förderverein für das Schul- und Bethaus in Altlangsow leistet - darin waren sich die Mitglieder des Jugend-, Kultur- und Sportausschusses der Stadtverordnetenversammlung einig - keine Nachwuchsarbeit. Dem Fachausschuss kam auch in diesem Jahr die Aufgabe zu, über die Verteilung der Mittel zu entscheiden.

Eingegangen waren 15 Anträge von 14 Vereinen mit einem Volumen von 61 603 Euro, wie Ausschussvorsitzender Roland Bienwald darlegte. Zu vergeben waren damit rund 41 Prozent der beantragten Gesamtsumme. Diesen Prozentsatz hatte Bienwald auch seinem Vorschlag für die Verteilung zugrunde gelegt, der letztlich - das sei vorweg genommen - ohne Änderung mehrheitlich akzeptiert wurde.

Ein Dogma war der Verteilungsschlüssel von 41 Prozent allerdings nicht. Dafür waren die beantragten Summen einfach zu unterschiedlich. Sie lagen zwischen 200 Euro, die die Jungen Briefmarkenfreunde haben wollten, und den vom Sportverein Victoria beantragten 23 800 Euro. Kein Wunder insofern, dass erstere volle 100 Prozent, die Victorianer mit 9000 Euro aber "nur" 37 Prozent der beantragten Summe bekamen.

Diskussionen gab es vor allem um die Förderung für den Altlangsower Schul- und Bethaus- und für den neuen Seelower Kleintierzuchtverein. Ausgerechnet der Werbiger Vertreter Falk Janke (CDU-Fraktion) sprach sich gegen eine Förderung für den Kunstverein ("da kommen doch nur Berliner hin") und für nur eine "Anschubfinanzierung" von 250 Euro für die Kleintierzüchter aus.

Letztere hatten 2000 Euro beantragt - für den Kauf von Käfigen und für Futtermittel. "Das entspricht nicht dem in unserer Kultur- und Sportförderrichtlinie festgelegten Förderzweck", kritisierte auch Linke-Fraktionschef Peter Schmidt. Er will "genau darauf achten", ob die Kleintierzüchter die bewilligten 800 Euro für die Nachwuchsarbeit einsetzen.

Was den Altlangsower Kunstverein betrifft, so erhält dieser nur aus einem Grund Geld: Weil er in diesem Jahr 15-jähriges Bestehen feiert. Das anstehende 60. Jubiläum der Stadtbibliothek war auch ein Grund, warum ihr Förderverein, der kein Seelower, sondern kreisweit organisiert ist, eine Zuwendung bekommt.

Kritik wurde am Förderantrag des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) Seelow laut. In dem wurden 9500 Euro für Personal- und Betriebskosten, für Ausstattung und Renovierungskosten als Förderzweck genannt. Nichts davon findet sich in der Förderrichtlinie! Die Ausschussmitglieder zeigten sich nur aus einem Grund noch einmal kulant: Weil der Zweck des Vereins die Jugendarbeit ist.

Für den CVJM wurde letztlich derselbe Fördersatz, nämlich 27 Prozent, zugrunde gelegt wie für das zweite städtische Jugendzentrum, das Freizeitzentrum FRIZZ der Seelower Kindervereinigung. Dieses darf mit einer Summe von 7500 Euro für die Finanzierung verschiedener Projekte der Kinder- und Jugendarbeit rechnen. Beantragt hatte die Kindervereinigung fast 15 000 Euro.

I Förderverein Schul- und Bethaus Altlangsow: Beantragt 852 Euro, bewilligt 350 Euro.

I Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Seelow: Beantragt 2350 Euro (unter anderem für die Ausbildung des Fanfarenzuges und Anschaffung neuer Instrumente), bewilligt 1000 Euro.

I CVJM Seelow: Beantragt 9500 Euro, bewilligt 2500 Euro.

I Tennisclub Seelow: Beantragt 2300 Euro (zur Förderung der Nachwuchsarbeit durch Anschaffung von Trainingsgerät und Bekleidung), bewilligt 800 Euro.

I TSG Seelow: Beantragt 1520 Euro (u.a. für Wettkampfkleidung für Kinder), bewilligt (da dem im Neuaufbau befindlichen Verein fast nur Kinder und Jugendliche angehören) 1000 Euro.

I Motorsportclub Seelow: Beantragt (u.a. für die Anschaffung von Bambini-Karts) 1250 Euro, bewilligt 750 Euro.

I Junge Briefmarkenfreunde, Gruppe Seelow: Beantragt 200 Euro für die Exkursion nach Weiden, bewilligt 200 Euro.

I Philatelistenclub Seelow: Beantragt 500 Euro für Briefmarkenbörse, bewilligt 200 Euro.

I SV Victoria Seelow: Beantragt 23 800 Euro für die Nachwuchsarbeit in den zahlreichen Jugendmannschaften, zur Anschaffung von Trainingsmaterialien u.a.), bewilligt 9000 Euro.

I Schützenverein Seelow: Beantragt 1000 Euro (für die Anschaffung eines Luftgewehres für die Jugendarbeit), bewilligt 400 Euro.

I Förderverein der Öffentlichen Bibliotheken im Landkreis Märkisch-Oderland: Beantragt 566 Euro, bewilligt 300 Euro.

I Seelower Kleintierzuchtverein Ziergeflügel und Exoten 07, D 175: Beantragt 2000 Euro, bewilligt 800 Euro.

I Kindervereinigung Seelow/Kinder- und Jugendfreizeitzentrum FRIZZ: Beantragt 14 616 Euro für Kinder- und Jugendprojekte, bewilligt 7500 Euro.

I Seelower Volkstanzgruppe: Beantragt 1200 Euro (vor allem für neue Kostüme und Tanzschuhe), bewilligt 800 Euro.

Dienstag, 27. Mai 2008 (18:23)

Copyright 2000 bis 2009 moz.de Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG